

2. April 2009 - 15:24 Uhr

A | A | A

Jetzt drucken

Fenster schließen

Topi – der Praktikant aus dem hohen Norden

von Stephan Winter

Topi Mäkijärvi (24) aus dem finnischen Lahti arbeitet drei Wochen lang bei Elektro Kahl.



Wolfgang Kahl (r.) mit Topi Mäkijärvi an der Prüftafel: „Er macht sich sehr gut“, sagt der Elektromeister. (Foto: Barbara Sarx)

Burscheid. Topi Mäkijärvi kann nur ein bisschen Deutsch, nicht viel mehr als „Guten Tag“ und „Auf Wiedersehen“. Aber mit dem Burscheider Elektromeister Wolfgang Kahl versteht er sich trotzdem gut – mithilfe von Fachbegriffen, Händen und Füßen oder mit gebrochenem Englisch.

Topi ist 24 Jahre alt, kommt aus dem finnischen Lahti und macht zurzeit ein Praktikum bei Elektro Kahl. Er nimmt an einem deutsch-finnischen Austausch teil, der vom Geschwister Scholl-Berufskolleg Leverkusen organisiert wird. In Finnland macht er eine Ausbildung zum Elektriker.

Knapp drei Wochen lang hat Topi in Kahls Betrieb an der Industriestraße gearbeitet. Datenverkabelung, Alarmanlagen prüfen, an der Baustelle mithelfen: Topi durfte überall anpacken. Die Familie Kahl ist auch gleichzeitig seine Gastfamilie.

Es ist Topis erster Besuch in Deutschland und er hat viele positive Eindrücke gesammelt. „Nice country“, ein schönes Land, lautet sein vorläufiges Fazit. Auch im Betrieb habe er lernen können, sagt er.

Köln und den Dom habe er sich angeschaut, erzählt Topi, und noch weitere Städte. „But I don't remember the names“, an die Namen kann er sich nicht mehr erinnern. Macht nichts: In Burscheid gefällt es ihm jedenfalls sehr gut. Schöner als in den großen Städten sei es hier, sagt Topi.

Austausch soll erweitert werden: Partnerschule in Spanien

Der 24-Jährige ist der erste ausländische Praktikant bei Wolfgang Kahl. „Und er macht sich sehr gut“, sagt der Elektromeister. „Es könnte zwar nicht alle Monteure unbedingt Englisch, aber das war kein Problem.“

Seit 2008 gibt es das Austauschprogramm an der Geschwister-Scholl-Schule: Zurzeit sind drei Finnen in Deutschland, zuvor waren auch schon deutsche Schüler im hohen Norden.

Eine Lehrer-Delegation aus dem spanischen Santander ist zurzeit ebenfalls zu Besuch – mit den Spaniern soll bald ein weiteres Austauschprogramm eingerichtet werden. „Wir wollen die Schüler auf die globalisierte Welt vorbereiten“, sagt Berufsschullehrer Till Piontek.

Social-Bookmark setzen



Was sind Social-Bookmarks?

Drucken

Versenden

Nächster Artikel

Aktuelles

TOP MELDUNGEN AUS BURSCHEID



Mehr Notdienste